

Schluß der Berichtswoche etwa 88 M per 100 kg mit Faß ab Fabrik.

Rübel hat sich auch etwas gelockert, d. h., die Nachfrage war schließlich nicht mehr so rege, als in den vorher gegangenen Wochen. Für prompt lieferbare Ware ist die Forderung der Fabrikanten ungefähr 64,50 M per 100 kg mit Faß ab Fabrik. Die Notierungen der Rohmaterialien lauteten am Schluß der Woche niedriger. Trotzdem will es schlecht scheinen, als wenn billigere Rübölpreise zu erwarten seien.

Amerikanisches Terpentinöl befand sich im Laufe der Woche in weiter rückgängiger Stimmung. Das Interesse der Käufer ist unbedeutend, und da auch Amerika weitere Ermäßigungen eingeräumt hat, konnte der inländische Markt nicht zurückhalten. Verkäufer bedangen schließlich 76,50 Mark für prompte Ware mit Faß frei ab Hamburg.

Cocoöl tendierte auch bis zum Schluß der vergangenen Woche fest. Deutsches Kochin notiert bis 84,50 M zollfrei ab Fabrik, je nach Anforderung.

Harz, amerikanisches, schließt flau und niedriger. Prompte Ware stellte sich auf 27,50—34 M, je nach Beschaffenheit loco Hamburg, bekannte Bedingungen.

Wachs ruhig und unverändert. Carnaubagrau notierte bis 315 M per 100 kg Hamburg loco.

Talg ist im großen und ganzen ruhig. Weißer australischer Hammeltalg notierte bis 74 M Hamburg transit. —m. [K. 590.]

Neugründungen (Kapital in 1000 M): Verein chemischer Fabriken, A.-G. Werk Hettstedt in Burghörner, Zweigniederlassung der A.-G. Verein chemischer Fabriken in Zeitz (3000); Vogtländische Bleicherei u. Appreturanstalt, A.-G. in Weischlitz (750); Rheinische Tapetenfabrik A.-G. in Beuel (500); Dr. J. Scholvien, G. m. b. H., Berlin, Essenzen, ätherische Öle, chem. u. pharmaz. Produkte (80); A.-G. Porzellanfabrik Weiden, Gebrüder Bauscher in Weiden (3000); Chemische Werke Strehla G. m. b. H., Leipzig (20); Bergwitzer Braunkohlenwerk A.-G. in Bergwitz (1000); Papierstoffwerk G. m. b. H., Dresden (200); Westdeutsche Kalkwerke A.-G., Köln (2000); Braunkohlenwerke Bülitz, G. m. b. H., Wustrow i. Hannover (300); Bruch & Co., A.-G., Düsseldorf, Bleiweißfabrik (500); Wagner & Moras, A.-G. in Zittau, Weberei, Färberei usw. (3000); Isis, G. m. b. H., Chemische Fabrik, Berlin (20); Gewerkschaft Marie in Wittelsheim i. E., Gewerkschaft Marie Luise in Wittelsheim i. E.

Kapitalserhöhungen: Feldmühle, Papier- und Zellstoffwerke A.-G., Breslau, 6 (4) Mill.; Meisenheim-Schmeißbacher Mälzerei A.-G. zu Meisenheim am Glan I (0,85) Mill.; Westfalia, A.-G. für Fabrication v. Portlandzement u. Wasserkalk in Beckum 1,5 (1) Mill.; Deutsch-Galizische Petroleum-A.-G. Harklowa in Berlin um 860 000 M; Stralsunder Zuckerfabrik G. m. b. H., Stralsund 1,2 (1) Mill.; Oberlausitzer Braunkohlenwerk „Olba“, G. m. b. H. in Kleinsaubernitz 750 000 (448 000) M.

Geschäftsverlegungen. Bleihütte Call, G. m. b. H., Düsseldorf, früher Call, mit Zweigniederlassung in Call, 1,5 Mill.

Firmenänderungen. Deutsche Erdöl-A.-G., Berlin, früher: Deutsche Tiefbohr-A.-G., 13 Mill. (früher 8 Mill.).

Tagesrundschau.

Stuttgart. Anlässlich des Überganges der bekannten Firma Mich. Birk, Kartonagen- und Papierwaren in Tuttlingen-Trossingen von dem seitherigen Inhaber Mich. Birk auf dessen beiden Söhne wurden den Arbeitern mit mindestens dreijähriger bis zehnjähriger Tätigkeit im Geschäft Goldgeschenke bis zu 100 M gemacht. Arbeiter mit noch längerer Tätigkeit erhielten besondere Gratifikationen. Ferner wurden 3000 M als Baufonds für Errichtung eines Vereinshauses in Trossingen gestiftet. Die Firma beschäftigt heute über 500 Arbeiter. —ar.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Die Enthüllung des Denkmals für Avogadro findet in Turin am 24./9. statt.

Prof. Dr. H. Bucherer ist zum o. Prof. für Farbenchemie an der Techn. Hochschule zu Dresden als Nachfolger des aus Gesundheitsrücksichten in den Ruhestand tretenden Prof. D. R. Möhlau ernannt worden.

Der Privatdozent der Landwirtschaft an der Universität Gießen, Dr. G. Böhmeyer, hat einen Ruf als Abteilungsvorsteher bei der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen in Halle angenommen.

Dr. K. Dziewonski, Fabrikchemiker zu Iwanowo Woznessensk in Rußland, ist zum o. Prof. der Chemie an der Universität in Krakau ernannt worden.

Dem Dozenten für Gewerbehygiene, Dr. I. Kaup, und dem Privatdozenten für Hygiene, Dr. Th. Weyl, an der Techn. Hochschule zu Berlin wurde der Titel Prof. verliehen.

Dr. H. P. Krafft wurde die Dozentenstelle für Chemie an der Deutschen Medizinschule in Shanghai übertragen.

Dr. H. Scherer wurde von der Handelskammer in Liegnitz als Handelschemiker öffentlich angestellt und vereidigt. Dr. A. Schäffer, Liegnitz, hat sein Amt als Handelschemiker niedergelegt.

Dr. Steffenhagen, Berlin, ist zum etatsmäßigen wissenschaftlichen Mitgliede der Kgl. Versuchs- und Prüfungsanstalt für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Berlin ernannt worden.

Dr. F. Wolff, Fabrikdirektor, seitheriger Prokurist, ist zum stellvert. Vorstandsmitgliede der Chemischen Industrie, A.-G. in Bochum ernannt worden.

Gestorben sind: A. Bernot, Ehrenpräsident des Syndicat des Fabricants de sucre de France, am 9./7. — Prof. Dr. F. Czermak, früher Dozent an der Techn. Hochschule in Brünn, am 11./7. im Alter von 77 Jahren. Sein Vermögen von etwa 1 Mill. Kronen hat er der Wiener Akademie der Wissenschaften vermacht. — Dr. F. J. de Sousa Gomes, Prof. der anorganischen Chemie und Leiter des chemischen Laboratoriums an der Universität Coimbra, am 8./7. — Kommerzienrat S. Meyer, Hannover, Mitbegründer der Alkaliewerke Sigmundshall A.-G., am 14./7. im Alter von 71 Jahren. — Prof. W. V. Spring, Ordinarius für